

# Wenn es passiert

## 120 One Shorts

Von abgemeldet

### Kapitel 67: Drowning - Ertrinken

Drowning – Ertrinken

Noch nie in seinem Leben waren große Veranstaltungen etwas für James Moriarty gewesen. Schon als Kind hatte er sich immer gegen sie gesträubt. Sie waren so langweilig, nie passierte dort etwas Interessantes oder aufregendes. Doch es hatte dieses berühmte einzige Mal gegeben, indem er unbedingt zu einer dieser Veranstaltungen gewollt hatte.

Bisher waren Schwimmmeisterschaften immer etwas vollkommen langweiliges gewesen und das würde sie für ihn auch immer sein. Aber an diesem Tag wusste er, dass etwas wirklich unterhaltsames dort passieren würde. Etwas, was er von langer hand geplant hatte und dessen Erfolg er sehen musste. Ihm war klar, dass sich so etwas eigentlich nicht gehörte. Immerhin könnte es ihn in Gefahr bringen. Jedoch war es ihm in diesem Moment egal. Diesen Triumph konnte er sich einfach nicht entgehen lassen.

Die Teilnehmer gingen in Startaufstellung. James reckte seinen Hals in die Höhe, versuchte einen guten Blick auf alle zu erhaschen. Aufregung, wie er sie nur selten in seinem jungen Leben gefühlt hatte, raste durch seine Adern. Bald würde es wirken und dann wäre sein Plan gelungen. Niemand würde herausfinden, dass er es gewesen war. Sie waren alle viel zu dumm dafür.

Ein schriller Pfiff ertönte und schon sprangen die Teilnehmer ins Wasser. Ein breites Grinsen zeichnete sich auf James Gesicht ab. Voller Spannung verfolgte er die Schwimmer, sah zu wie einer von ihnen langsamer wurde und immer wieder unter Wasser gezogen wurde. Die Menge schien davon nicht sonderlich viel Notiz zu nehmen.

Erst als es schon zu spät war, versuchen sie einzugreifen. Zogen den armen Jungen aus dem Wasser und versuchten ihn wieder zu beleben. Aber das war alles Sinnlos, wie James ganz genau wusste. Schreie halten durch die Luft und die Zuschauer starrten auf den leblosen Körper des Jungen.

Auf wiedersehen Karl Powers, dachte James. Das breite Grinsen war perfekt hinter dem unschuldigen Blick eines Kindes versteckt. Man sollte sich nie mit James Moriarty anlegen!